

## ANTRAG

**Antragsteller:**

Stadtteilausschuss Neckarweihingen

**Datum:**

13.05.2013

**Antrag:**

Brunnen in Neckarweihingen

- Antrag der Mitglieder des Stadtteilausschuss Neckarweihingen vom 11.05.2013

**Bezug SEK:**

**Antragstext:**

1. Der Kiesranzenbrunnen bleibt an seinem bisherigen, angestammten Ort.

**Begründung:**

Die Versetzung des Brunnens kostet laut Angaben der Stadt ca. 25 000 Euro, sie können eingespart bzw. sinnvoller genutzt werden. Der Künstler des Brunnens Jörg Failmezger, Pleidelsheim, sieht die Brunnenanlage durch eine Versetzung ernsthaft gefährdet, es besteht das hohe Risiko einer irreparablen Beschädigung des einmaligen Kunstwerkes. Für den Verbleib sprechen insbesondere konzeptionelle Gründe, die bei der Aufstellung 1993 eine entscheidende Rolle gespielt haben. Die Nutzung der dort nachweisbar vorhandenen Quelle soll kurz- oder mittelfristig zum Zwecke der Nachhaltigkeit und ebenso aus Kostenersparnisgründen geprüft werden.

2. Der vorgesehene Brunnen am Rathaus braucht im Moment noch nicht errichtet werden. Es soll aber die Infrastruktur für eine spätere Errichtung bereitgestellt werden.

**Begründung:**

Die Ortsmitte verlangt nach einer eigenen Brunnenanlage, und zwar sowohl aus ästhetischen als auch aus historischen Gründen. Ein Brunnen könnte zu einem besonderen Anlass des Ortes, zum Beispiel der 745-Jahr-Feier Neckarweihingens 2016 oder zu einer ähnlichen Gelegenheit errichtet werden. Durch Bürgerschaftliches Engagement kann die spätere Errichtung des Brunnens zügig zur Realität werden. Ein erst seit einigen Wochen verbreiteter Spendenaufruf zu diesem Zweck zeigt bereits erste, zu berechtigter Hoffnung Anlass gebende Erfolge.

**Unterschriften:**

**Atila Böhm**

**Maik Stefan Braumann**

**Stephan Franczak**

**Roland Schmierer**

**Verteiler:**

DI, DII, DIII, 67 (f), 61 (m), Büro OBM, GSGR, 20

**Federführung:**

FB Tiefbau und Grünflächen

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH